

Workshop: Urban Node Berlin-Brandenburg und Scandria®Corridor

Saubere Kraftstoffe für eine nachhaltige Verkehrs- und Regionalentwicklung

Datum:	27. November 2018
Ort:	2C Spreequartier im Spreespeicher, Stralauer Allee 2C, 10245 Berlin; Motorschiff „Pik As“, Anleger an der Mühlenstraße, 10243 Berlin
Veranstalter:	Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, Technische Hochschule Wildau

Hintergrund und Thematik

Durch die Lage an der Schnittstelle von drei der neun multimodalen europäischen Kernnetzkorridore begründet sich die herausragende Stellung der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg als städtischer Knoten (urban node) im transeuropäischen Verkehrsnetz. Daraus ergeben sich bedeutende raum-wirtschaftliche Entwicklungspotenziale, aber auch Herausforderungen: Wie lässt sich das erhöhte Verkehrsaufkommen sozial- und umweltverträglich gestalten? Welchen Beitrag können innovative Antriebssysteme dazu leisten?

Diese und weitere Fragen sollen am 27. November 2018 im Rahmen des „Urban Node Dialogues“ der Hauptstadtregion in Verbindung mit einer „Clean Fuel Corridor Road Show“ diskutiert werden. Der Workshop schließt an die Urban Node Dialoge im Oktober 2014, im März 2015 und im Oktober 2016 an.

Anhand von Pilotprojekten der Hauptstadtregion und von Beispielen zur Nutzung alternativer Kraftstoffe aus verschiedenen Regionen entlang des Scandria®Korridors sollen Impulse für Berlin-Brandenburg aufgezeigt werden. Es soll deutlich werden, welche Ziele bereits umgesetzt werden, welche Initiativen sich herausgebildet haben und an welchen Stellen noch Handlungsbedarf besteht.

Der Workshop im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Projektes „Scandria@2Act“ beinhaltet folgende Programmteile:

- „Werkstatt“ zu Rahmen, Sachstand und Anwendung sauberer Kraftstoffe in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg;
- „Road Show“ zu Anwendung, Kompatibilität und praktischen Anschauungsbeispielen für saubere Kraftstoffe im Scandria®Korridor der Ostseeregion, vorgestellt bei einer Schifffahrt auf Berliner Binnenwasserstraßen;
- Gespräche und Rundgang durch eine Ausstellung verschiedener Elektrofahrzeuge im Westhafen, dem Ziel der Schifffahrt.

Mit Blick auf die internationalen Referenten und Gäste wird der Programmteil „Road Show“ auf Englisch durchgeführt.

Programm

Moderation: Uwe Sondermann, KombiConsult GmbH

Werkstatt (Arbeitssprache Deutsch)

Ort: 2C Spreequartier im Spreespeicher, Stralauer Allee 2C, 10245 Berlin

9:00 Einlass, Anmeldung

9:30 Begrüßung der Teilnehmer; Eröffnung (Jan Drews, Leiter Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg)

9:45 Impuls I (Helge Pols, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur)

Vorstellung der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie des Bundes

Impuls II (Lars Mönch, Umweltbundesamt)

Reduktion der Umweltbelastungen in städtischen Räumen mittels alternativer Antriebe

10:30 Vorstellung der Methodik des Workshops

10:45 Kaffeepause

11:00 Einführungsvorträge zu den drei Antriebsarten:

- Gas (Peter Meyer, Zukunft Erdgas)
- Wasserstoff/Brennstoffzelle (Erik Schumacher, NOW GmbH)
- Elektro (Prof. Uwe Höft, TH Brandenburg; Hasso Grünjes, Siemens AG)

11:45 Parallele Diskussionsgruppen (Thementische) zu Themen und Handlungsoptionen:

- Gas (Moderation: Peter Meyer, Zukunft Erdgas; Praxisbeispiele: u.a. Hermann Blümel, Mobil 21)
- Wasserstoff/Brennstoffzelle (Moderation: Oliver Arnhold, Reiner Lemoine Institut; Praxisbeispiele: u.a. Marcus Badow, Niederbarnimer Eisenbahn; Stefan Bergander, HYPOS e.V.)
- Elektro (Moderation: Thomas Meißner, eMO; Praxisbeispiele: u.a. Oliver Glaser, Verkehr in Potsdam)

12:30 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

13:15 Mittagessen (anschließend Übergang auf das Schiff, Anleger an der Mühlenstraße)

Road-Show (Arbeitssprache Englisch)

Ort: Schiff / BEHALA, Westhafenstraße 1, 13353 Berlin

14:00 Welcome on board

14:15 Keynote speech (Jan Carsten Gjerløw, Akershus County Council)

Clean fuel deployment in the Northern Scandria Corridor

15:00 Deployment of transnational infrastructure for alternative fuels – reflections from the GREAT project (Britt Karlsson-Green, Project Manager GREAT)

15:30 Innovations in electric mobility – development of a full electric ship (Klaus-Günter Lichtfuß, BEHALA)

16:00 Break and snack

16:45 Panel discussion (with speakers from the previous presentations)

17:15 Boat trip through the inland port Westhafen including explanations

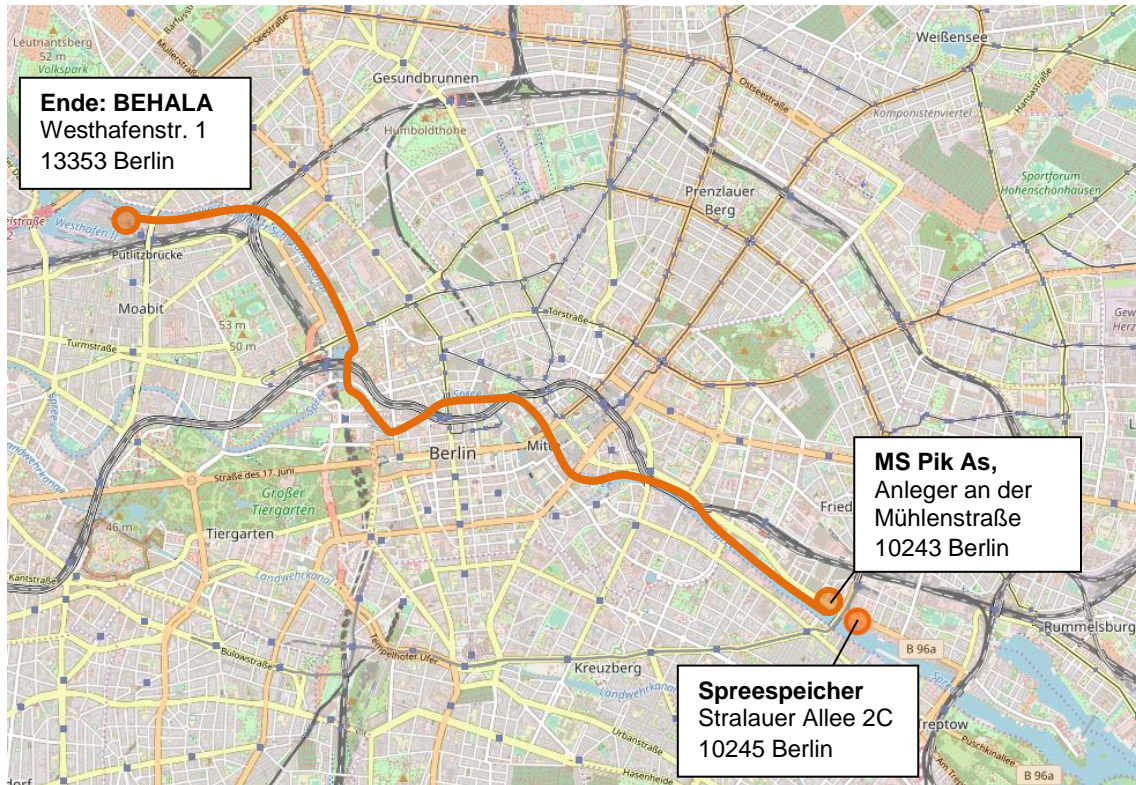
17:30 Closing words and arrival at Westhafen / debarking

17:40 Exhibition of electric vehicles – time for questions and networking – end of the event



Organisatorisches

Veranstaltungsorte



Quelle: OpenStreetMap, ODbL

Anreise

- **Anreise zum Spreespeicher:** ab Berlin Hbf (Gleis 15) mit Linien S3, S5, S7, S75, S9 bis Warschauer Straße.
- **Abreise von BEHALA:** ab S/U Westhafen mit Linie U9 (Richtung Rathaus Steglitz) bis Zoologischer Garten, dann weiter mit S-Bahn oder Regionalverkehr nach Berlin Hbf.
- **An- und Abreise mit PKW:** Am Spreespeicher sind kostenpflichtige Parkplätze vorhanden. Der Rücktransfer vom Westhafen zum Spreespeicher ist selbst zu organisieren.